Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 3 (1899)
Heft: 8

Rubrik: Miscelle

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

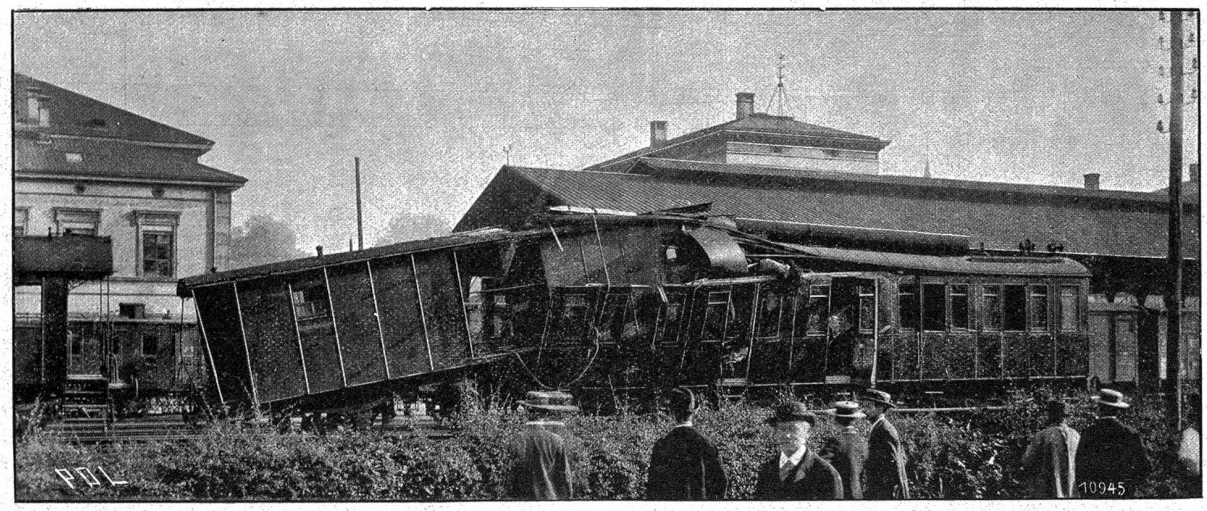
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Eisenbahnunglück in Aarau.

Mit Abbildung.



Photographische Aufnahme von Gysi & Cie. in Aarau.

In der Nacht vom Sonntag den 4. Juni auf Montag ereignete sich im Bahnhofe Aarau ein schwerer Unglücksfall, worüber die Direktion der Nordostbahn eine offizielle Mitteilung veröffentlicht, der wir folgendes entnehmen:

„Der Nachtzug Zürich-Genf vom 4. d. M., bestehend aus acht Personen-, einem Gepäck- und einem Postwagen, fuhr von Ruppersweil bis Aarau mit einer Geschwindigkeit von 60 Kilometern in der Stunde bis in die Halle hinein. Dort fuhr er mit bis auf 40 Kilometer verminderter Geschwindigkeit durch und stieß auf die beiden zu seiner Weiterführung bestimmten, beim Tunnel aufgestellten S.C.B.-Lokomotiven, infolgedessen der an der Maschine geführte Gepäckwagen aufstieg und in den nachfolgenden Personenwagen P.-L.-M. I. und II. Klasse durch ein Coupé II. Klasse und zwei Coupés I. Klasse hineingeschoben wurde. In diesen drei Coupés befanden sich zehn Reisende. Zwei davon wurden getötet, während vier Verletzungen davontrugen.

Ueber die Ursache des Unfalles ist die Untersuchung im Gange. Ob die Luftdruckbremse (Westinghousebremse) versagt, oder ob der Lokomotivführer die Bremsbedienung vernachlässigt hat, ist noch nicht aufgeklärt."

Unsere Illustration ist nach einer am Montag morgen aufgenommenen Photographie von Gysi & Cie. in Aarau angefertigt worden.

Miscelle.

Die schweizerische Amazone. Der Autor der in unserer Nr. 18 (II. Bd.) erschienenen Arbeit, Hr. Jul. Wiedenkeller, schreibt uns: „Seit meine Arbeit in die Welt hinausgetreten ist, habe ich einige Aufklärungen über das fernere Schicksal der Amazone erhalten, die wertvollste von Herrn Studer, Spitalpfarrer in Zürich, der sich die Mühe nahm, in den Totenbüchern des Spitals nachzuforschen und folgendes fand: ‚Am 25. Juni 1853 starb Regula Egli im Alter von 92 Jahren, 3 Monaten und 20 Tagen als Hauskind im Spital. Ihr Mann, Oberst Florian Engel von Langwies, Bünden, fiel in der Schlacht bei Waterloo.'"

Allotria.

Ein Offizier in der Britischen Armee, der aus irgend einem Grunde einen gewissen Pfarrer nicht leiden mochte, traf zufälligerweise bei einer Table d'hôte mit demselben zusammen und konnte sich nicht enthalten, ziemlich laut zu bemerken: „Wenn ich einen Sohn hätte, der ein Cretin wäre, er müßte Pfarrer werden."

„Offenbar war Ihr Vater anderer Meinung," war des Geistlichen ruhige Entgegnung.

* * *

Papa hat den Kopf immer voll von Geschäften. Als Harry ihn um meine Hand bat, gab er ihm zur Antwort: „Ja, beziehen Sie sie; und wann sie nicht ist, was wir in unseren Annoncen versprechen, senden Sie sie zurück zum Auswechseln!"

* * *

Annonce:

Seltene Gelegenheit.

Zu verkaufen prachtvolle Speisezimmer-Einrichtung, alt Eichen, so gut wie neu.

* * *

Patient: Ich fühle mich elend, Doktor! Keinen Appetit, keinen Schlaf, an nichts Interesse!

Doktor: Warum heiraten sie dann das Mädchen nicht?

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich

empfehlen ihre schwarzen, weissen und farbigen Seidenstoffe, Foulardstoffe, Spitzenstoffe, Grenadines etc. in unerreichter Auswahl und exquisitesten Dessins für Strassen-, Gesellschafts-, Ball-, Hochzeits- und Braut-Toiletten.

Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster gerne zu Diensten.